

Jahresbericht **2024**

2025





Dr. David Frink und Olaf Piepenbrock

Zeitenwende – Wirtschaftswende? Nicht erst seit der neuen US-Administration stellt sich die Frage, wie es weltpolitisch weitergeht. Schaut man auf Deutschland, erkennt man einen enormen Reformbedarf. Seit Jahren steckt unser Land in der Wirtschaftskrise. Die Industrie ganz besonders. 2024 ist die Wirtschaftsleistung erneut gesunken, während die Weltwirtschaft längst wieder zulegt. Eine echte Trendwende ist nicht absehbar. Und immer deutlicher wird: Die Misere ist größtenteils hausgemacht. Das marode Bildungssystem, ausufernde Bürokratie, zu hohe Steuern, Sozialabgaben und Energiepreise, bröckelnde Infrastruktur – die Mängelliste wird immer länger. Die Quittung folgt postwendend: Die Investitionen finden woanders statt. Deutschland wird in sämtlichen Rankings durchgereicht. Die neue Bundesregierung hat nun die drängende Aufgabe, durch eine umfassende wettbewerbsfähige Strukturreform die Herausforderungen zu meistern und die Abwärtsspirale zu durchbrechen. Wir benötigen eine Politik, die eine echte Wirtschaftswende will und vorantreibt. Deutschland muss wieder ein starker Player werden – national, europäisch und international.

Neben der Schaffung verbesserter Rahmenbedingungen dürfen andere Themen nicht aus dem Blickfeld geraten, wie beispielsweise die Digitalisierung, Innovationen, Bildung, die Bewältigung des Fach- und Arbeitskräftemangels sowie eine erfolgreiche Migration. Diese Faktoren sind eng miteinander verknüpft und spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle für die nachhaltige Entwicklung und den Erfolg unserer Wirtschaft. Dazu gehört aber auch, den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, eigenständig zu agieren, ohne politische Einmischung.

Um die Zukunft unserer Mitglieder weiterhin positiv mitzugestalten, bauen die beiden Verbände und die Bildungsstiftung der regionalen Metall- und Elektroindustrie ihr Dienstleistungsportfolio kontinuierlich aus, setzen Impulse und treten aktiv für unternehmerische Standpunkte ein. Schließlich sind die Unternehmen innovativ und erfolgreich – mit den passenden Rahmenbedingungen können sie die schwersten Krisen bewältigen. Man muss ihnen nur den Freiraum geben, ihre kreativen Lösungen und Strategien zu entwickeln, ohne durch übermäßige Bürokratie oder kurzfristige politische Entscheidungen behindert zu werden.

Der Industrielle Arbeitgeberverband, die NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe und die VME-Stiftung unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Bewältigung dieser vielfältigen Herausforderungen und bieten ein umfassendes, maßgeschneidertes Dienstleistungsportfolio an: Dazu gehören die fachkundige Beratung und Vertretung in den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht, spannende Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen sowie aktuelle Fortbildungsangebote und zahlreiche Aktivitäten und Projekte. Zu dem vielfältigen Leistungsangebot werden digitale Tools wie das E-Learning-Portal sowie der Zeugnis- und der Vertragsgenerator bereitgestellt, um ihnen eine zusätzliche Unterstützung zu bieten.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Leistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Dr. David Frink
Vorstandsvorsitzender
NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Vorstandsvorsitzender
VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

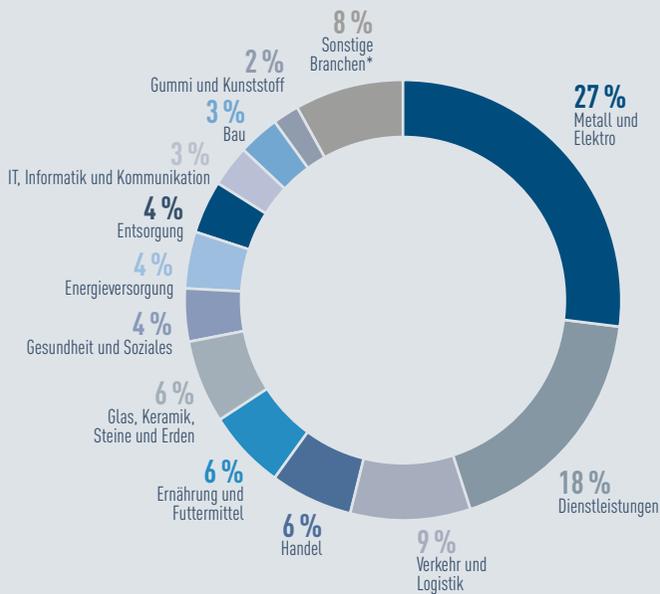
Olaf Piepenbrock
Vorstandsvorsitzender
Industrieller Arbeitgeberverband
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim





- 6 **Wofür wir stehen**
Eine starke Verbändegemeinschaft
Wir vertreten Arbeitgeberinteressen
- 8 **Arbeits- & Sozialrecht**
Rechtsberatung und Prozessvertretung
- 10 **Tarifpolitik**
M-E-Tarifrunde 2024
- 12 **Kommunikation & Bildung**
Von „A“ wie Arbeitgeberstandpunkt bis Generation „Z“
Schule trifft Wirtschaft
- 16 **Jahreshauptversammlungen**
Regularien, Vortrag und Get-together bei den Jahreshauptversammlungen
Wie ticken Nachwuchskräfte?
- 17 **Zukunftsforum Arbeitswelt**
Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt
- 18 **VME-Stiftung: Bildung. Chancen. Zukunft.**
MINT-Bildung, Berufsorientierung und Nachwuchsförderung
- 20 **Kontakte & Vernetzung**
- 21 **Ehrenamtliches Engagement**
- 26 **Wir über uns**
- 26 Gremien
- 31 Team
- 33 **Impressum**
- 34 **Eine Auswahl unserer Mitgliedsbetriebe**

Anzahl der Mitgliedsbetriebe in den Branchen



* wie z. B. Reparatur und Instandhaltung, Bildung, Chemie und Pharmazeutik, Papier und Pappe, Land- und Forstwirtschaft, Druck, Holz und Möbel

Eine starke Verbändegemeinschaft Wir vertreten Arbeitgeberinteressen

Das Osnabrücker Haus der Industrie ist das gemeinsame Dach für eine starke Interessenvertretung: Im IAV begegnen sich Mitglieder verschiedenster Industrie- und Dienstleistungsbranchen von „B“ wie Bauunternehmen bis „V“ wie Verkehr und Logistik. Mit einer Mitgliedschaft im IAV ist keine Tarifbindung verbunden. Anders stellt es sich bei NiedersachsenMetall dar: Die NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe ist die verbandliche Basis für die tarifgebundenen Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie.

Positiver Trend: Immer mehr Unternehmen entdecken die Vorteile einer Mitgliedschaft und werden Teil unserer Gemeinschaft „von Arbeitgebern für Arbeitgeber“. Der IAV freute sich 2024 über insgesamt 67 Neueintritte von Betrieben mit zusammen 4.888 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sodass aktuell 613 Betriebe mit rund 132.400 Beschäftigten zum IAV zählen. Die NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe liegt stabil bei 34 Mitgliedsbetrieben mit rund 15.700 Beschäftigten (Stand jeweils 07.05.2024).

„Gemeinsam stark“ ist nicht nur das Leitmotiv unserer Mitglieder – auch wir als Organisation leben diesen Gedanken: Wir bündeln unsere Kräfte und nutzen gemeinsame Potenziale.



Jasmin Markhof

Hauptgeschäftsführerin
Industrieller Arbeitgeberverband
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.
Geschäftsführerin
NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Vorstandsmitglied
VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

67
Neueintritte



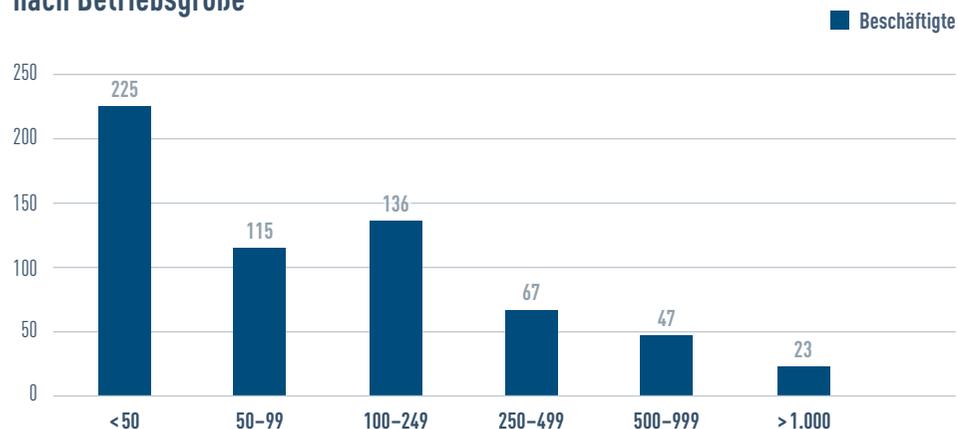
aktuell über

610

Betriebe mit rund
132.400 Beschäftigten

Was viele nicht vermuten: Bei uns dominiert der Mittelstand, 78 % unserer Mitgliedsbetriebe haben weniger als 250 Beschäftigte, lediglich knapp 5 % beschäftigen mehr als 1.000 Arbeitnehmer.

Anzahl der Mitgliedsbetriebe nach Betriebsgröße



Aber egal, ob 100 oder 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Alle unsere Mitglieder haben arbeitsrechtliche Fragen, Interesse an der neusten Rechtsprechung und Gesetzgebung – und sie möchten sich als Arbeitgeber vernetzen und zu Themen wie Personalentwicklung, Fachkräftesicherung, Bildungspolitik, Führung und Kommunikation austauschen. Mit zur Gemeinschaft zählt die 2006 gegründete VME-Stiftung Osnabrück-Emsland, eine Stiftung von NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen wir uns in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken die berufliche Orientierung und die naturwissenschaftlich-technische Bildung.

An den Bedarfen unserer Mitglieder setzt unsere Arbeit mit 12 Verbandsjuristinnen und -juristen, 4 Expertinnen für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem schlagkräftigen Verbandsmanagement und Sekretariat an: Praxisnah und lösungsorientiert bieten wir Expertenwissen, Austausch und fachliche Updates. Das macht uns zum starken Partner für unsere Arbeitgeber.

Sozialpartner
Arbeitgeberstandpunkte
Kommunikation
INTERESSEN-
VERTRETUNG
Arbeits- und
Sozialrecht
BERATUNG
WIRTSCHAFTSPOLITIK
Berufsorientierung

PRESE
STANDORTTHEMEN
NETZWERK
Bildung und
Nachwuchs

INDUSTRIELLER
ARBEITGEBERVERBAND

FÜR ARBEITGEBER

iav-online.de

NIEDERSACHSEN METALL
Bezirksgruppe Osnabrück -
Emsland - Grafschaft Bentheim

Die Metall- und
Elektro-Industrie.
Die Arbeitgeber.

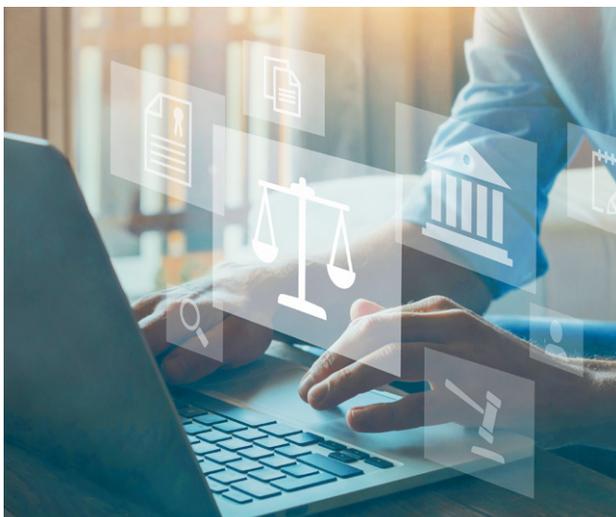
niedersachsenmetall.de

VME
STIFTUNG

BILDUNG.
CHANCEN.
ZUKUNFT.

INFORMATIK
MATHEMATIK
TECHNIK
NATURWISSENSCHAFTEN
INFORMATIK
MINT
OKONOMIE
BERUFSORIENTIERUNG
MINT NATURWISSENSCHAFTEN

www.vme-stiftung.de



Rechtsberatung und Prozessvertretung

Der Bereich des Arbeitsrechts ist von einem ständigen Wandel geprägt, der durch die regelmäßige Einführung neuer gesetzlicher Vorschriften und die neuerlichen Entscheidungen der Rechtsprechung bestimmt wird. Damit unsere Mitglieder stets den Überblick behalten, steht ihnen unser Team in allen Fragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts zur Seite. Egal ob telefonisch, per E-Mail, im Onlinemeeting oder bei unseren Mitgliedern vor Ort – unser Beratungsangebot betrifft die gesamte arbeitsrechtliche Bandbreite. Die Gestaltung von Verträgen, die Vertretung vor Gericht oder Verhandlungen mit Gewerkschaften und Betriebsräten sind nur ein kleiner Ausschnitt unserer Arbeit.

Wir machen uns für unsere Mitglieder deutschlandweit vor Gericht – von der ersten bis zur höchsten Instanz, dem Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt. Wir unterstützen unsere Mitgliedsfirmen bei der Vorbereitung der Prozesse und übernehmen die Prozessführung. Im Jahr 2024 waren wir an 82 Arbeitsgerichten, an 5 Landesarbeitsgerichten und am BAG tätig.



Ute Schlötke
 Personalleiterin
 Delkeskamp Verpackungswerke GmbH,
 Nortrup

Die Rechtsberatung des IAV überzeugt mit spezialisierten Experten, die stets kompetent und schnell unterstützen – eine verlässliche Hilfe in jeder Situation!

Unsere arbeitsrechtlichen Veranstaltungen

Unsere Mitglieder sind mithilfe unserer verschiedenen Veranstaltungsformate rund um Arbeitsrecht und Personal stets bestens informiert und für die tägliche Arbeit gerüstet – egal, ob es um ein Wissens-Update geht oder neues Wissen erstmalig vermittelt wird.

Mit unserem Online-Format **CLICKPUNKT Arbeitsrecht** informieren wir unsere Mitglieder ca. einmal pro Monat 30 Minuten lang über die gesamte Bandbreite arbeitsrechtlicher Grundlagen – **2024 von A wie Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag über F wie Formerfordernisse im Arbeitsrecht bis U wie Update Urlaubsrecht**.



Viele Arbeitgeber stehen aktuell vor großen Herausforderungen: Lieferkettenprobleme, hohe Energiepreise und Inflation sind dabei nur einige Stichworte. Viele Unternehmen sind gezwungen, personalpolitische Entscheidungen zu treffen. Um sie in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu unterstützen, haben wir Anfang 2025 eine Sonderreihe „**CLICKPUNKT Arbeitsrecht Spezial**“ aufgelegt, in der wir über Kurzarbeit, Interessenausgleich und Sozialplan sowie betriebsbedingte Kündigung informiert haben.



Bei unseren Online-Veranstaltungen **Arbeitsrecht LIVE** dreht sich alles um aktuelle Themen wie z. B. **neue Gesetze oder Urteile**, die oftmals kurzfristigen Handlungsbedarf für Arbeitgeber mit sich bringen. Insbesondere das Thema „Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“ stieß auf reges Interesse bei den Personalverantwortlichen und Geschäftsführungen unserer Mitgliedsbetriebe.



Matthias Wöste

Teamleiter Personalwesen
BRÜGGEN Oberflächen- und
Systemlieferant GmbH / KRONE GROUP,
Herzlake

Die transparente, professionelle Kommunikation sowie die hohe Expertise und engagierte Vertretung zeichnen den Arbeitgeberverband aus.

Früher als Personalleitertreffen bekannt, setzen wir die Veranstaltungsreihe als Treffpunkt HR fort und bieten so Input, Austausch und Vernetzung. Zweimal im Jahr kommen die Personalleiterinnen und Personalleiter unserer Mitglieder für Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele zusammen. 2024 fanden die Veranstaltungen bei der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft – Der Berentzen-Hof GmbH und der MUUUH! GmbH statt.



Unser Service-Angebot: Generatoren, E-Learning-Portal und Rundschreiben

Zur Arbeitserleichterung stellen wir unseren Mitgliedern einen **Vertrags- und Zeugnisgenerator** zur Verfügung. Mit nur wenigen Klicks können hier Personalverantwortliche aus passenden Textbausteinen auswählen und so ganz leicht Dokumente erstellen. Mittlerweile sind diverse Muster hinterlegt, z. B. Arbeitsverträge und Kündigungsschreiben, aber auch eine Zusatzvereinbarung mobile Arbeit oder ein Dienstwagenüberlassungsvertrag.

Interesse an Mustertexten, Präsentationen und Mitschnitten unserer Online-Veranstaltungen? In unserem **E-Learning-Portal** können unsere Mitglieder Infos aus den Bereichen Arbeitsrecht und Personal jederzeit und von überall abrufen. Mit unseren **Rundschreiben** informieren wir unsere Mitglieder per E-Mail über Gesetze, die neuste Rechtsprechung oder FAQs zu arbeitsrechtlichen Themen. Im Jahr 2024 gingen weit über 230 Rundschreiben an unsere Mitglieder raus – so wurden keine neuen Entwicklungen verpasst.



Kurzübersicht Tarifabschluss 2024

- Einmalzahlung für Vollzeitbeschäftigte in Höhe von 600,00 € brutto mit Februarabrechnung 2025
- Tabellenerhöhung zum 01.04.2025 um 2,0 %, zum 01.04.2026 um weitere 3,1 %
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen ab 01.01.2025 um 140,00 € brutto, ab 01.01.2026 um weitere 3,1 %
- Erhöhung des T-ZUG (B) ab 2026 auf 26,5 % des Grundentgelts der EG 4 HS
- Laufzeit von 25 Monaten vom 01.10.2024 bis 31.10.2026



M-E-Tarifrunde 2024

Eine intensive Tarifrunde hat mit dem Abschluss am 25.11.2024 ihr Ende gefunden. Schon in der 1. Verhandlungsrunde am 13.09.2024 hat eine Gruppe von Auszubildenden im Sitzungssaal lautstark auf ihre Forderungen aufmerksam gemacht. Insgesamt war die Tarifrunde von vielen Warnstreiks begleitet.

Herausgekommen ist ein Abschluss mit Augenmaß. Durch die lange Laufzeit erhalten die Unternehmen, aber auch die Beschäftigten Planungssicherheit. Hervorzuheben ist die automatische Differenzierungsmöglichkeit, die es den Unternehmen erlaubt, in wirtschaftlich schwieriger Lage die Belastungen rasch und unbürokratisch zu mildern. Anknüpfungspunkt ist hier ab 2025 das T-Geld und nicht wie bisher das T-ZUG (B), wodurch das Differenzierungsvolumen erhöht wurde. Im Gegenzug wird das T-ZUG (B) ab 2026 auf 26,5 % des Grundentgelts der EG 4 Hauptstufe erhöht.

Mit zwei Tabellenerhöhungen werden die Realeinkommen mehr als gesichert. Dies bedeutet für viele Unternehmen eine gehörige Kraftanstrengung. Die Vergütung der Auszubildenden wird überproportional angehoben und somit der Anreiz erhöht, sich für eine Ausbildung in der M+E-Industrie zu entscheiden – ein wichtiges Signal in Zeiten des Fachkräftemangels.

Bei den Freistellungstagen wurde mehr Klarheit geschaffen. So wurden die Anspruchsvoraussetzungen für Schichtbeschäftigte vereinheitlicht. Beschäftigte mit Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahrs und Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen können 2 x 8 Freistellungstage und zusätzlich 3 x 6 Tage nutzen. Diese Ansprüche können nun auch alle Teilzeitbeschäftigten in den genannten Gruppen nutzen. Erweiterte Regelungen gibt es für die Kompensation des ausfallenden Arbeitsvolumens durch die Inanspruchnahme der Freistellungstage. Über den Inhalt des Tarifabschlusses informieren wir unsere Mitgliedsbetriebe am 13.12.2024 in einer Online-Veranstaltung.

Mitgestaltung

Unsere Tarifkommission lebt vom Mitmachen. Insgesamt 12 Firmenvertreterinnen und -vertreter engagieren sich hier für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen, so auch in der Tarifrunde 2024.

Die aktive Beteiligung bei der Tarifgestaltung gibt uns die Möglichkeit, gezielt Lösungen zur Sicherung der Beschäftigung zu gestalten.

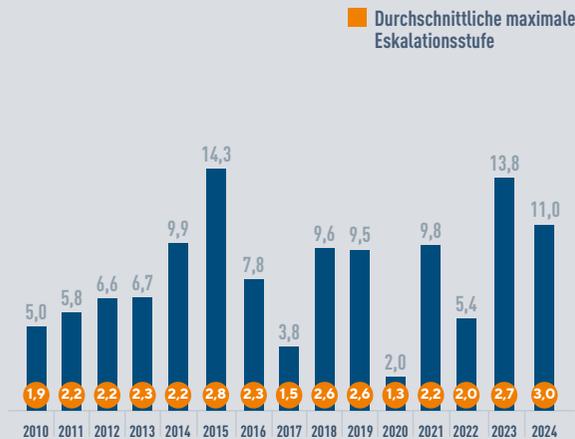


Petra Lemmermöhle
Personalleiterin
Volkswagen Osnabrück GmbH

Tarifverhandlungen: Es bleibt konfliktreich

Das Jahr 2024 ist nach einer Erhebung des IW zufolge ähnlich konfliktreich verlaufen wie 2023. Hierzu beigetragen hat auch die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Mit einer Forderung von 7 % Tarifloohnerhöhung hat die IG Metall den Fokus auf eine kräftige Entgelterhöhung gelegt und damit den Konflikt angeheizt.

Durchschnittliche Konfliktintensität der Tarifverhandlungen in Punkten



2024: erstes Halbjahr; Konfliktintensität und Eskalationsstufe: Alle Konflikthandlungen während einer Tarifrunde werden in Eskalationsstufen von 0 bis 7 eingeteilt und mit der entsprechenden Punktzahl bewertet: 0 = Tarifverhandlungen, 1 = Streik und Aussperrdrohungen, 2 = Abbruch der Verhandlungen, 3 = Streikankündigung oder -aufruf, 4 = Warnstreik, 5 = Scheitern der Tarifverhandlungen und Schlichtung oder juristische Auseinandersetzung, 6 = Scheitern und Urabstimmung oder unmittelbarer Streikaufruf, 7 = Streik und Aussperrung. Die maximale Eskalationsstufe gibt an, bis zu welcher Konflikthandlung sich eine Tarifrunde zugespitzt hat. Die Konfliktintensität ergibt sich aus der aufsummierten Punktzahl aller Eskalationsstufen.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft © 2024 IW Medien / iwD



Von „A“ wie Arbeitgeberstandpunkt bis Generation „Z“ Deutlich machen, was Arbeitgeber bewegt

Mit unseren Aktivitäten im Bereich Kommunikation und Bildung machen wir deutlich, was die Unternehmen der Region als Arbeitgeber bewegt. Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft, komplexe wirtschaftliche Beziehungen und Abhängigkeiten sowie die zunehmende Veränderungsgeschwindigkeit machen unsere Verbände und die VME-Stiftung zu Gesprächs- und Kooperationspartnern in vielen Themenfeldern.

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für unsere Arbeitgeberverbände und die VME-Stiftung, Multiplikatoren zu erreichen und Arbeitgeberstandpunkte sichtbar zu machen. Wir geben Hintergrundinformationen zu aktuellen Entwicklungen oder zu den Auswirkungen von Gesetzgebungsvorhaben. Wir kommentieren die Lage und beziehen Position. Durch eine gezielte Kommunikation fördern wir nicht nur das Verständnis für wichtige Themen wie Transformation, Fachkräftesicherung oder die Zukunftsfähigkeit der Sozialversicherungssysteme, sondern stärken auch das Image und die Position der regionalen Wirtschaft.

Kommunikation bedeutet, im Austausch zu sein

Zu unseren wichtigsten Gesprächspartnern gehören:

- Politik und Verwaltung, wenn es um Gesetze und Regelungen zu Themen wie Arbeitsrecht, Steuern, Sozialversicherung oder Bildungspolitik geht.
- Schulen und Hochschulen, um Grundlagenwissen sicherzustellen und berufliche Orientierung, Ausbildung und Studium zu fördern.
- Gewerkschaften, um Konflikte zu vermeiden oder zu lösen und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu erreichen.
- Medien, um Infos zu vermitteln und in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden.

Unsere Ziele dabei: den Dialog zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit fördern, Vorurteile abbauen und wirtschaftliches Verständnis fördern.

Wir nutzen verschiedene Instrumente und Veranstaltungsformate. Manche sind seit vielen Jahren erfolgreich etabliert wie unsere IAV-Arbeitskreise Schule-Wirtschaft, die Schülerplanspiele MIG und INVESTOR oder die Kampagne „Industrie ist Zukunft“.

die wir gemeinsam mit der IHK organisieren. Noch jünger, aber ebenso fest im Veranstaltungskalender verankert sind auch das Onlineformat IAV 360° mit seinem bunten Themenspektrum oder die vielfältigen Projekte zur Stärkung der beruflichen Orientierung, um den demografischen Herausforderungen besser begegnen zu können.



Zur Kommunikation und in den Erfahrungsaustausch gehören aber auch aktuelle Entwicklungen wie die konjunkturelle Stagnation, Fachkräftesicherung, die Mindestlohndebatte oder die sich verstärkende Deindustrialisierung. Die Frage der Wettbewerbsfähigkeit und das Thema Fachkräftemangel stehen derzeit ganz oben auf der Liste der Probleme und Herausforderungen. Deshalb rücken wir Standortfragen und Bildungsthemen in den Fokus unserer Arbeit.

Dialog, Networking und Medienpräsenz

Ob Vortragsveranstaltungen, Betriebserkundung, Infotruck-Einsatz oder Lehrerfortbildung: Wir setzen auf Begegnung, Dialog und Networking. Unsere Reichweite erhöhen wir mit Presseinfos, Input auf unseren Homepages, Newslettern, Rundschreiben und Statements in Social Media. All das ist Kommunikation und damit ein wesentlicher Teil unserer Interessenvertretung.



Die Bedeutung der politischen Interessenvertretung von Verbänden ist in den vergangenen Jahren gestiegen: Und zwar in dem Maß, in dem marktwirtschaftliche Prinzipien durch steten Regulierungseifer und wachsende Staatsgläubigkeit aus dem Blick zu geraten drohen – von den großen Herausforderungen der Transformation ganz zu schweigen. In unserer Kommunikation kommt es daher noch stärker darauf an, gegenüber der Politik eindringlich die betriebswirtschaftlichen Realitäten in unseren Mitgliedsunternehmen zu erklären und auf die unternehmerische Handlungsfreiheit als Basis unseres Wohlstands hinzuweisen.

Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall, Hannover

Schule trifft Wirtschaft

Nachwuchs gewinnen und Fachkräfte sichern sind wichtige Dauerthemen für Unternehmen. Hier setzt unsere Bildungsarbeit an: Um die Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken und die Berufsorientierung von Jugendlichen zu fördern, bringen wir Schule und Wirtschaft in verschiedenen Formaten zusammen.

In den **InfoTrucks der Metall- und Elektroindustrie** gibt es Berufsinformation als Hands-on-Erlebnis. Die verschiedenen Experimentierstationen bieten Schülerinnen und Schülern faszinierende Technik zum Ausprobieren und berufsorientierende Beratung. Highlights sind z. B. der kollaborativ arbeitende Roboter Cobot oder eine CNC-Fräsmaschine.

Live-Einblicke in regionale Betriebe, Diskussionen zu aktuellen ökonomischen Themen und Infos zu verschiedenen Berufsbildern und Karrieremöglichkeiten: Seit vielen Jahren bieten wir in unseren **Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft** Betriebserkundungen an, um den Austausch zwischen Lehrkräften und Unternehmensvertretern zu stärken.

In 5 Tagen 5 unterschiedliche Berufe in 5 verschiedenen Unternehmen ausprobieren? Kein Problem in der „**Praktikumswoche Region Osnabrück**“. Regionale Unternehmen lernen dabei ganz unkompliziert potenzielle Nachwuchskräfte in den Sommerferien kennen. Schülerinnen und Schüler wiederum schnuppern jeden Tag in ein anderes Unternehmen hinein.

Praktikumswoche Region Osnabrück

In unseren Wirtschaftsplanspielen **Management Information Game (MIG)** und **INVESTOR**, die wir zusammen mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft organisieren, erleben Jugendliche Wirtschaft hautnah. Eine Woche lang schlüpfen sie in die Rolle von Unternehmern und kalkulieren Preise, entwickeln Vertriebsstrategien und vermarkten ihre fiktiven Produkte.



Patrick Stöckel
Geschäftsführer
Stöckel GmbH, Vechtel



Industrie ist Zukunft

Spätschichten: Industrie!

Bei den „Spätschichten“ profitieren Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik nicht nur von beeindruckenden Einblicken in verschiedene Unternehmen, sondern auch von wertvollen Impulsen zu unterschiedlichen Industrie- und Wirtschaftsthemen. Zum 2024er Auftakt erfuhren die Teilnehmenden bei der Barlage GmbH, dass Ehrenamt, Breiten- und Leistungssport eine besondere Rolle bei der Personalauswahl des international tätigen Herstellers für Sonderapparate und Anlagen spielt. Bei der zweiten „Spätschicht“ tauchten die Gäste bei der Ringoplast GmbH in die Welt der Kunststoffbehälter ein. Bei einem Rundgang durch die Produktion von Transportboxen, Blumenziebelkästen und Gärkörben erhielten sie umfassende Informationen zum nachhaltigen Einsatz von Ressourcen und Energie im Unternehmen.



Industrie-Dialog

„Für Industrieunternehmen ist die Verfügbarkeit von Fachkräften der wichtigste Standortfaktor – gefolgt von guter Verkehrsinfrastruktur und Flächenverfügbarkeit. Für die Betriebe ist zudem eine verlässliche Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen wichtig“, erläuterte Thilo Schaefer vom Institut der deutschen Wirtschaft in seinem Impulsvortrag beim 10. Industrie-Dialog. Rund 90 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung diskutierten bei der AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG über die Zukunft der Industrie am Standort „D“ und machten die Politik auf die bestehenden Missstände aufmerksam.

Foto- und Videowettbewerb

In über 80 durchdachten und inspirierenden Beiträgen griffen rund 100 Auszubildende das Thema „Teamwork“ auf.

Platz 1



Das Gewinnerbild von Lars Auf der Heide und Fabian Simon von der STEMMANN-TECHNIK GmbH zeigt, wie Azubis aus Planung und Fertigung gemeinsam an einem Objekt arbeiten.

IdeenExpo – erste Einblicke in die Welt der Industrie

Mit einem organisierten Ausflug zur IdeenExpo konnten wir für 46 Schülerinnen und Schüler die Welt der Industrie erlebbar machen. Voller Begeisterung experimentierten und programmierten sie an den interaktiven Mitmach-Stationen und erkundeten virtuelle Realitäten – ein unvergessliches Erlebnis.



Gemeinsam mit der IHK engagiert sich der IAV in der Kampagne „Industrie ist Zukunft“, um die wichtige Rolle der Industrie zu verdeutlichen und die Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen am Standort zu unterstützen. Die hierbei genutzten Instrumente sind vielfältig und reichen von wissenschaftlichen Analysen zur Industrie im hiesigen Wirtschaftsraum über Industrieunternehmensbesichtigungen im Rahmen der „Spätschicht“, über Fachvortrags- und Podiumsveranstaltungen zu ausgewählten Themen bei unserem „Industrie-Dialog“ bis zum Foto- und Videowettbewerb für Auszubildende.

**INDUSTRIE IST
ZUKUNFT**
Osnabrück Emsland Grafschaft Bentheim



industrie-ist-zukunft.de

„MINT-Schule Niedersachsen zu sein, ist ein Aushängeschild. Eine unserer Stärken in Deutschland ist insbesondere die Technik, die nicht nur für eine starke Wirtschaft, sondern auch für unseren Wohlstand von großer Bedeutung ist. Und die Stärke beginnt mit einer guten MINT-Bildung in der Schule.“

Stefan Engelshove

Kuratoriumsvorsitzender
der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland



„Wir brauchen trotz der Krise im Moment und auch später motivierte Nachwuchskräfte, denn trotz vieler altersbedingt ausscheidender Fachkräfte wollen wir natürlich auch in Zukunft handlungsfähig und innovativ sein.“

Dr. David Frink

Vorstandsvorsitzender
der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



„Die Bundesregierung muss endlich die Warnsignale aus der Wirtschaft wahrnehmen. Die Deindustrialisierung hat beängstigende Ausmaße eingenommen und es ist höchste Zeit umzusteuern.“

Olaf Piepenbrock

IAV-Vorstandsvorsitzender

„Der kleinteilige Bildungsföderalismus in Deutschland erschwert nicht nur die nationale Bildungsberichterstattung, sondern ganz sicher auch die Gestaltung eines verständlichen, durchlässigen und effektiven Bildungssystems.“

Sabine Stöhr

IAV-Geschäftsführerin



„Gemäß der im Grundgesetz verankerten Tarifautonomie haben die Sozialpartner das Recht, Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen frei von staatlichen Eingriffen auszuhandeln. Was Vorschläge zur Stärkung der Tarifbindung angeht, sollte man daher auf die Eigenverantwortung und Expertise der Sozialpartner vertrauen, ohne dass sich der Staat einmisch!“

Jasmin Markhof

IAV-Hauptgeschäftsführerin

Wir machen Arbeitgeberstandpunkte deutlich

Als Stimme der regionalen Arbeitgeber wissen wir, was die Unternehmen aktuell bewegt. Das machen wir durch unsere Pressearbeit nach außen sichtbar. Wie wirkt sich die demografische Entwicklung auf den Fachkräftebedarf aus? Wie kann der Austausch zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen verstärkt werden? Welche Potenziale für die Arbeitswelt liegen in der Digitalisierung und wie können Unternehmen sich darauf einstellen? Wir informieren Öffentlichkeit und Politik über wichtige wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und machen Arbeitgeberstandpunkte publik. Ob online, Zeitung oder Radio: Wir sind präsent!

Regularien, Vortrag und Get-together bei den Jahreshauptversammlungen Wie ticken Nachwuchskräfte?

Am 07.05.2025 begrüßten der IAV und die NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim rund 140 Gäste im Osnabrücker Hotel Remarque. Hier fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlungen eine Vortragsveranstaltung zu Generationsunterschieden statt.

Dr. Rüdiger Maas, Generationenforscher und Autor mehrerer Sachbücher, kennt sich aus im Miteinander der Generationen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der gegenseitigen Beeinflussung der Generationen, etwa in der Erziehung, aber auch beim gegenseitigen Umgang in Unternehmen oder in der Gesellschaft. Und das interessierte auch unsere Mitglieder und Gäste aus Politik, Verwaltung, dem Bildungssektor und den Medien. Unter dem Titel „Wie tickt die Generation der Nachwuchskräfte – und wieso anders als wir denken?“ erläuterte Maas anschaulich, dass sich Generationseinteilungen gut dafür eignen, Auskunft über einen bestimmten Zeitgeist und die Wahrnehmung von Lebenswirklichkeiten zu treffen. Verschiedene Generationen haben laut Maas eine abweichende Familienorientierung, sehen Teamarbeit und das Teilen von Verantwortung nicht gleich oder möchten Beruf und Privatleben mehr oder weniger trennen.



Während die Erwartungen an die Arbeitswelt Befragungen zufolge gar nicht so sehr auseinanderliegen, sind andere Merkmale je nach Generation unterschiedlich ausgeprägt.

So sei zum Beispiel die Generation Z die erste, die eine Welt ohne Social Media nicht kenne. Folglich seien Social Media zu einem festen Bestandteil ihrer Identitätsbildung geworden. Und dies beeinflusse ihre Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit – sowohl online als auch in der realen Welt. Für besonders wichtig hält es der Psychologe daher, die jeweilige Prägung in der Kommunikation miteinander zu beachten. Denn auch das, was Kommunikation ausmache, sei abhängig von der Zeit, der Gesellschaft und der Zugehörigkeit zu einer Generation.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen und des begleitenden Pressegesprächs sprachen Olaf Piepenbrock als IAV-Vorstandsvorsitzender und Dr. David Frink als

Mit seiner Zollpolitik stellt Trump letztlich den Nutzen der Globalisierung und des Welthandels infrage.

Vorsitzender der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe über das Thema Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung. Pluspunkte im Wettbewerb seien für Deutschland nicht nur motivierte Beschäftigte aller Altersgruppen, sondern insbesondere Qualität und

technische Exzellenz. Daran könne auch die derzeitige Handelspolitik der USA nichts ändern.

Von der neuen Regierung forderten die beiden Vorsitzenden eine Wirtschaftswende: Wir müssen weniger bürokratisch, schneller und anpassungsfähiger werden. Dabei solle die Politik jetzt zügig handeln und vor allem die richtigen Schwerpunkte setzen. Denn Verschuldung allein löse kein einziges Problem, wenn nicht tiefgreifend reformiert und sinnvoll priorisiert werde.

Die aktuelle Lage und die Ausführungen von Dr. Maas boten passenden Gesprächsstoff für die Diskussion und für das anschließende Abendessen, das zum Netzwerken untereinander genutzt wurde.

Generationen sind das Ergebnis einer veränderten gesellschaftlichen und kulturellen Situation.



Dr. Rüdiger Maas
Generationenforscher





Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt

Welche Potenziale, Herausforderungen und Lösungen bietet KI in der Arbeitswelt? In immer mehr Betrieben kommt KI in unterschiedlichen Bereichen zur Anwendung – sie verändert das Arbeitsleben rasant, ist Treiber der digitalen Transformation. Im Zukunftsforum Arbeitswelt 2024 haben sich der IAV und die NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emstand - Grafschaft Bentheim mit Einsatzmöglichkeiten und Szenarien beschäftigt.

Spannende Einblicke in die Thematik gab Prof. Dr. Marco Barenkamp, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der LMIS AG. Er erläuterte, inwiefern der Einsatz von KI mittlerweile nicht mehr nur eine Chance für Unternehmen darstelle, sondern notwendiger Wettbewerbsfaktor sei. Zum Beispiel könne KI in Form von Prognosemodellen in Einkaufsprozessen unterstützen, bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, im generativen Design von Bauteilen, aber auch in vielen kleinen alltäglichen Dingen, wie automatisierter Notizen- oder Belegverarbeitung oder als Sprachassistent. Wichtig sei es dabei, sich weniger auf die Modelle und Daten als solches zu konzentrieren als auf den Menschen und die Prozesse. **„Die Zukunft gehört nicht der Künstlichen Intelligenz – sondern den Menschen, die sie nutzen“**, betonte er.

War der Einsatz von Künstlicher Intelligenz vor kurzem noch eine Chance für Unternehmen, so ist er mittlerweile eine Notwendigkeit im Wettbewerb mit Marktbegleitern geworden.

Faktoren, die dabei immer stärker an Bedeutung gewinnen, seien lebenslanges Lernen sowie Maßnahmen zur Förderung der Unternehmenskultur.

Verbandsjurist Stefan Georg klärte über Rechtsrahmen und Rechtsfragen rund um KI aus arbeitsrechtlicher Sicht auf. Michel Heck von Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG und Sebastian Witt von der ZF Automotive Germany GmbH machten in Form von

Best Practices deutlich, inwieweit KI bereits in der Wirtschaft zum Einsatz kommt und wo Chancen und Fallstricke liegen. Interessante Ansätze gibt es hier z. B. im Bereich Customer Journey oder intelligenter Fabriken.

„In vielen Branchen gibt es einen Mangel an qualifizierten Fachkräften. KI kann dazu beitragen, diesen Mangel zu kompensieren, indem sie bestimmte Aufgaben übernimmt, die ansonsten von menschlichen

Arbeitskräften zu erledigen wären, die allerdings nicht da sind“, fasste IAV-Hauptgeschäftsführerin Jasmin Markhof zusammen.

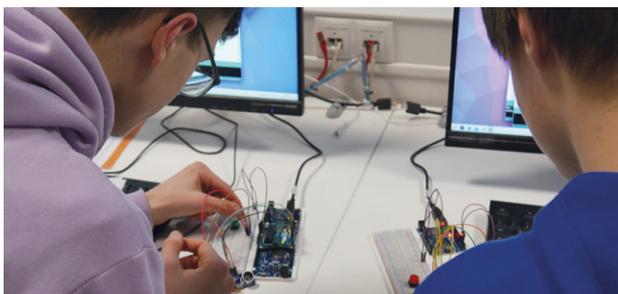
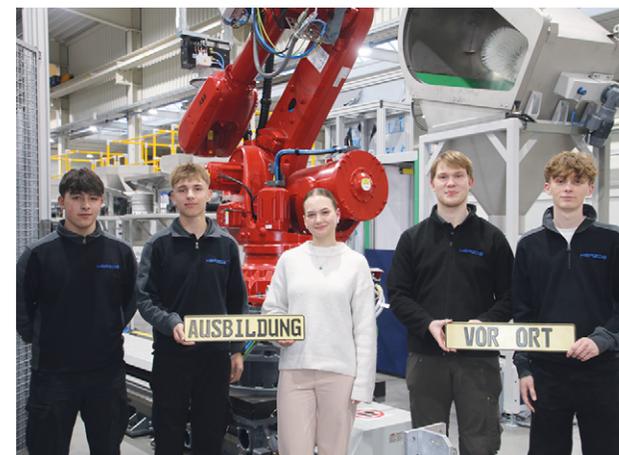
Das nächste Zukunftsforum Arbeitswelt findet 2026 statt, diesen Herbst steht das Zukunftsforum Bildung auf dem Programm.



BILDUNG ist ein Schlüsselthema der Gegenwart und Zukunft.

Bildung eröffnet **CHANCEN**.

Chancen weisen **ZUKUNFT**sperspektiven.



MINT-Bildung, Berufsorientierung und Nachwuchsförderung

Seit 2006 setzt sich die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland für Bildung, Berufsorientierung und Nachwuchsförderung – insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – ein. Wir sind vorrangig operativ tätig und realisieren in erster Linie eigene Projekte und Aktivitäten.

Neuer Look

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Die VME-Stiftung hat seit Kurzem ein neues Design. Anfang Mai 2025 erblickte unsere neue Wort-/Bildmarke das Licht der Welt. Wir freuen uns, Ihnen unser neues Erscheinungsbild vorstellen zu dürfen!

So sieht unser neues Logo aus:



Neuer Look – sonst bleibt es beim Altbewährten: Als Bildungsstiftung der regionalen Metall- und Elektroindustrie setzt sich die VME-Stiftung insbesondere für MINT-Bildung ein – und das frühzeitig, praxisnah und vielfältig. Unser Motto „Bildung – Chancen – Zukunft“ hat viele Facetten.



Mehr Informationen unter
vme-stiftung.de

Das sind wir – die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

- Bildungsstiftung
- gegründet 2006
- Stifter: NiedersachsenMetall
- Kooperationen mit Schulen, Unternehmen und Hochschulen
- enge Zusammenarbeit mit der regionalen Metall- und Elektroindustrie und vielen weiteren Unternehmen



So wie sich unsere Bildungsarbeit immer wieder weiterentwickelt, geht auch unser Außenauftritt mit der Zeit – ich freue mich über die moderne Bildsprache für unsere Stiftung.



Sabine Stöhr

Geschäftsführerin
VME-Stiftung Osnabrück-Emsland,
Osnabrück

Social Media

Infos zu unseren Aktivitäten gibt es seit August 2024 auch auf Social Media: Vernetzen Sie sich mit uns, um regelmäßig spannende Einblicke in unsere Projekte, Veranstaltungen, Neuigkeiten oder Infos zu aktuellen Bildungsthemen zu erhalten. Sie finden uns unter dem Stichwort „VME-Stiftung Osnabrück-Emsland“ oder direkt hier bei [in LinkedIn](#) bzw. [@ Instagram](#).

Fünf Handlungsfelder

- berufliche Orientierung
- naturwissenschaftlich-technische Bildung
- Aus- und Weiterbildung
- ökonomische Bildung
- Allgemeinbildung



Unsere Projekte und Aktivitäten

Unsere Angebote koordinieren und veranstalten wir größtenteils selbst, teilweise arbeiten wir mit anderen Bildungsakteuren zusammen. Mit 88 Projekten und Aktivitäten in unseren fünf Handlungsfeldern konnten wir 2024 über 1.650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichen.

Als Bildungspartner stößt die VME-Stiftung Kooperationen von Schulen, Unternehmen und Hochschulen an, zeigt jungen Menschen Perspektiven auf und setzt sich für Nachwuchskräfte ein. Unsere Projektarbeit ist vielseitig – für jede unserer Zielgruppen ist etwas dabei.

Ein paar Beispiele: Ob Hebelkiste oder KinderCampus – mit diesen Angeboten bieten wir schon Grundschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, frühzeitig Teile der MINT-Welt näher kennenzulernen. Be MINT! – Berufe erleben als Projektwoche oder Wahlpflichtkurs über mindestens ein Schulhalbjahr, Soundtrack Technik und Workshops an der BBS Brinkstraße richten sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Für MINT-interessierte Schülerinnen und -schüler und Auszubildende, die nach dem Abschluss studieren wollen, organisieren wir die Schnuppertage makING.future und den TechnikTalenteTreff. Für Lehrkräfte und Personen, die in der Berufsberatung aktiv sind, gibt es die Veranstaltungen Berufskunde live! und Ausbildung vor Ort. Apropos Lehrerinnen und Lehrer: Für diese bieten wir u. a. einen Austausch im TechnikLehrkräfte-Netzwerk NetTEC³ sowie Fortbildungen im MINT-Bereich an. Eltern als wichtige Ratgeber der künftigen Nachwuchskräfte erreichen wir durch unsere Podiumsdiskussionen zum Thema Berufsorientierung. Und dann gibt es da beispielsweise noch das Exzellenz-Netzwerk MINT-Schule Niedersachsen, unseren Dialog Bildung 4.0 und, und, und ...

Unsere Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler
- Auszubildende und Studierende
- Lehrkräfte
- Berufsberaterinnen und -berater
- Eltern





Unser Netzwerk: Die Vernetzung mit anderen Verbänden, Institutionen und Organisationen liefert wertvolle Kontakte, öffnet Türen und bringt uns inhaltlich weiter. Viele unserer Ziele lassen sich gemeinsam besser erreichen. So kooperieren wir mit Sozialversicherungsträgern sowie mit Schulen, Hochschulen und dem Stiftungsnetzwerk Bildung, aber auch mit Kammern, Wirtschaftsverbänden, Kommunen und der Wirtschaftsförderung.

Ehrenamtliches Engagement

(Stand: Mai 2025)

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Arbeits- und Landesarbeitsgericht (ArbG bzw. LAG), Sozial- und Landessozialgericht (SozG bzw. LSG) bzw. Bundesarbeitsgericht (BAG) / Bundessozialgericht (BSG)

Name	Unternehmen / Institution	Gericht
Ackermann, Daniel	Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
Altendeitering, Katharina Maria	Bernard Krone Holding SE & Co. KG	ArbG Lingen
Billigmann, Jana	NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim	LSG Niedersachsen-Bremen
Boberg, Stefan	KME Germany GmbH	LAG Niedersachsen
Böhm, Christian	Starcke GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
Blome, Christian	Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
Bröring, Helen	Hölscher Wasserbau GmbH	ArbG Lingen
Dierker, Dennis	Titgemeyer GmbH & Co. KG	LAG Niedersachsen
Donzelmann, Kerstin	ZF Friedrichshafen AG	ArbG Osnabrück
Emmerink, Daniela	cunova GmbH	ArbG Osnabrück
Fathauer, Hermann	ZF Friedrichshafen AG	LAG Niedersachsen
Feldhaus, Nicola Cäcilia	Feldhaus Klinker Vertriebs-GmbH	ArbG Osnabrück
Feldkamp, Steffen	Bergmann Maschinenbau GmbH & Co. KG	ArbG Lingen
Foppe, Annette	Rekers GmbH Maschinen- und Anlagenbau	ArbG Lingen
Fröhlich, Thomas	Erwin Müller GmbH	ArbG Lingen

Name	Unternehmen / Institution	Gericht
Gast, Phillip	Eiffage Infra-Nordwest GmbH	ArbG Osnabrück
Kewe, Hubert	Kewe Bauunternehmen GmbH & Co. KG	ArbG Lingen
Krümpel, Julian	Kortmann GmbH	ArbG Lingen SozG Osnabrück
Lahme, Patrick	Honeywell - Elster GmbH	ArbG Osnabrück SozG Osnabrück
Lemmermöhle, Petra-Maria	Volkswagen Osnabrück GmbH	LAG Niedersachsen
Lucas-Adler, Sandra	SCHOMÄCKER Federnwerk GmbH	ArbG Osnabrück
Lührmann, Andrea	Bernard Krone Holding SE & Co. KG	ArbG Lingen
Luszczuk, Agnes	Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG	ArbG Lingen
Markhof, Jasmin	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	BAG
Mele, Vanessa	DIOSNA Dierks & Söhne GmbH	SozG Osnabrück
Mensing, Klaus	Erwin Müller GmbH	ArbG Lingen
Monska, Michael	cth GmbH	ArbG Osnabrück
Müller-Wöhrmann, Sabine	KiKxxl GmbH	ArbG Osnabrück
Neumann, Moritz	Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
Niehoff, Katharina	Vornbäumen Stahlseile GmbH & Co. KG	LAG Niedersachsen
Niemeyer, Marc	Tetra GmbH	ArbG Osnabrück
Osterheider, Prof. Dr. Felix	KOKOS AG	LAG Niedersachsen
Overberg, Markus	Kampmann Group GmbH	LAG Niedersachsen
Pehmöller, Nils	Kesseböhmer Holding KG	LAG Niedersachsen LSG Niedersachsen-Bremen
Remme, Gregor	ZF Friedrichshafen AG	LAG Niedersachsen
Richter, Claus-Peter	Froneri Ice Cream Deutschland GmbH	ArbG Osnabrück
Roloff, Klaus	Solarlux GmbH	ArbG Osnabrück
Sajogo, Dirk	Klasmann-Deilmann GmbH	LAG Niedersachsen
Schengber, Jan	Köster GmbH	ArbG Osnabrück
Schlötke, Ute	Delkeskamp Verpackungswerke GmbH	LAG Niedersachsen
Schoo, Tobias	Volkswagen Osnabrück GmbH	ArbG Osnabrück
Schulz, Andreas	Piepenbrock Service GmbH + Co. KG	ArbG Osnabrück
Schwager, Katrin	Bedford GmbH + Co. KG	ArbG Osnabrück SozG Osnabrück

Name	Unternehmen / Institution	Gericht
Stöhr, Sabine	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	BSG
Stoppe, Andreas	CAT Automobillogistik GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
Thelen, Kirsten	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	LAG Niedersachsen
Tholen, Nicole	Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG	ArbG Osnabrück
van Zoest, Guido	Röchling Industrial SE & Co. KG	ArbG Lingen
Verholen, Ute	Berentzen-Gruppe AG	LAG Niedersachsen
von Galen, Franz	Baerlocher GmbH	ArbG Lingen
Wagener, Christoph	CLAAS E-Systems GmbH	ArbG Osnabrück
Wehrmeyer, Manuela	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	LSG Niedersachsen-Bremen
Wehrmeyer, Nicole	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	SozG Osnabrück
Wesselink, Wolfgang	Neuenhauser Maschinenbau GmbH	LAG Niedersachsen
Zimmermann, Jörn	AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG	ArbG Osnabrück

Agenturen für Arbeit/ Jobcenter

Name	Unternehmen/ Institution	Institution
Ficker, Jens	Bernard Krone Holding SE & Co. KG	Agentur für Arbeit Nordhorn: stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat
Markhof, Jasmin	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	Agentur für Arbeit Osnabrück: alternierende Vorsitzende im Verwaltungsausschuss Ersatzmitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen Jobcenter Osnabrück: alternierende Vorsitzende im Beirat
Stöhr, Sabine	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	Agentur für Arbeit Nordhorn: alternierende Vorsitzende im Verwaltungsausschuss stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen MaßArbeit des Landkreises Osnabrück: Vorsitzende des Beirats Jobcenter Osnabrück: stellvertretendes Mitglied im Beirat
Thelen, Kirsten	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	Agentur für Arbeit Osnabrück: Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen

Rentenversicherung / Krankenversicherung / Unfallversicherung

Name	Unternehmen / Institution	Institution
Billigmann, Jana	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	AOK Region Osnabrücker Land: stellvertretendes Mitglied im Widerspruchsausschuss
Ficker, Jens	Bernard Krone Holding SE & Co. KG	Berufsgenossenschaft Holz und Metall: Mitglied in der Vertreterversammlung AOK Niedersachsen: stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat
Luszczuk, Agnes	Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG	AOK Region Emsland - Grafschaft Bentheim: stellvertretendes Mitglied im Widerspruchsausschuss
Markhof, Jasmin	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover: Vorstandsmitglied
Rode, Matthias	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG	AOK Region Emsland - Grafschaft Bentheim: Mitglied im Widerspruchsausschuss
Stöhr, Sabine	Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.	AOK Niedersachsen: Mitglied im Verwaltungsrat AOK Region Osnabrücker Land: Mitglied im Widerspruchsausschuss

Vorstand



Vorsitzender
Olaf Piepenbrock

Geschäftsführender Gesellschafter
Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG, Osnabrück

zugleich: Präsidiumsmitglied
Unternehmerverbände Niedersachsen e. V., Hannover



stellvertretender
Vorsitzender
Stefan Delkeskamp

Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrats
Delkeskamp Verpackungswerke GmbH, Nortrup



Prof. Dr.
Michael Böckelmann,
MBA

Vorsitzender der Geschäftsführung
Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken
Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG, Bad Rothenfelde



Moritz Böcking

Geschäftsführer
Klasmann-Deilmann GmbH, Geeste



Christian Dreyer

Gesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats
AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG, Hasbergen



Jens Ficker

Leitung HR Konzern
Bernard Krone Holding SE & Co. KG, Spelle
zugleich: Sprecher der Fachgruppe Metall und Elektro



René Grupp

Vorstandsvorsitzender
Sievert SE, Osnabrück



Dietmar Hemsath

Commercial Director
Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte



Manfred Inden

Geschäftsführer
Eiffage Infra-Nordwest GmbH, Wallenhorst



Nils Köster

Vorstandsvorsitzender
Köster Holding SE, Osnabrück

Beirat



Daniel Ackermann
Chief People Officer Germany
Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG,
Osnabrück



Christian Gnaß
CEO / Geschäftsführender Gesellschafter
emco Group, Lingen



Michael Kuipers
Geschäftsführender Gesellschafter
KUIPERS technologies GmbH, Meppen



Carsten Leiber
Geschäftsführer
Bedford GmbH + Co. KG, Osnabrück



Theresa Meyer
Vorstand / Chief Financial Officer
Meyer & Meyer Holding SE & Co. KG, Osnabrück



Ralf Minning
Vorstand / CCO
LM IT Services AG, Osnabrück



**Prof. Dr.
Felix Osterheider**
Vorstand
KOKOS AG, Wallenhorst



Jens Rauschen
Geschäftsführer
Meinders und Elstermann GmbH & Co. KG, Belm



Guido Remme
Standortleiter Multidivisionsstandort Lemförde
ZF Friedrichshafen AG, Lemförde



Carsten Stefanowski
Geschäftsführender Gesellschafter
VORNÄUMEN Stahlseile GmbH & Co. KG, Bad Iburg



Andreas Wallmeier
Geschäftsführer
Conditorei Coppenrath & Wiese KG, Mettingen

Unsere Gremien (Stand: Mai 2025)
NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



Bezirksgruppe Osnabrück -
Emsland - Grafschaft Bentheim

Vorstand



Vorsitzender
Dr. David Frink

Vorstandsvorsitzender / CEO
Bernard Krone Holding SE & Co. KG, Spelle
zugleich: Vizepräsident NiedersachsenMetall, Hannover
Mitglied im Verwaltungsausschuss NiedersachsenMetall, Hannover



stellvertretender
Vorsitzender
Guido Remme

Standortleiter Multidivisionsstandort Lemförde
ZF Friedrichshafen AG, Lemförde
zugleich: Vorstandsmitglied NiedersachsenMetall, Hannover



Ulrich Clasemann

Geschäftsführer
Elster GmbH, Osnabrück/Lotte



Stefan Engelshove

Business Development & Regional Management
Managing Director
Siemens Energy, Osnabrück
zugleich: Vorstandsmitglied NiedersachsenMetall, Hannover



Klaus Fröhling

Geschäftsführer Personal und Organisation (O-S)
Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück



Carsten Haferkamp

Vice President Sales
BL Roof & Kinematic Systems
Valmet Automotive GmbH, Osnabrück



Dietrich Leifert

Geschäftsführer
Titgemeyer Beteiligungs-GmbH, Osnabrück
zugleich: Beiratsmitglied NiedersachsenMetall, Hannover



Bernard Storm

Geschäftsführer
August Storm GmbH & Co. KG, Spelle
zugleich: Beiratsmitglied NiedersachsenMetall, Hannover



Stephan Vormbrock

Geschäftsführer
CLAAS E-Systems GmbH, Dissen a. T. W.
zugleich: Vorstandsmitglied NiedersachsenMetall, Hannover



Ehrenvorsitzender

Michael Grunwald

Schüttorf

Tarifkommission Die Tarifkommission besteht aus den Mitgliedern des Bezirksvorstands sowie weiteren Mitgliedern.



Vorsitzender der Tarifkommission
und Verhandlungsführer
Dr. David Frink

Vorstandsvorsitzender / CEO
Bernard Krone Holding SE & Co. KG, Spelle

zugleich: stellvertretender Verhandlungsführer für den Tarifbezirk NiedersachsenMetall / Mitglied im Tarifpolitischen Ausschuss von Gesamtmetall



Stefan Boberg

Head of Human Resources
KME Germany GmbH, Osnabrück

zugleich: Mitglied der Tarifkommission NiedersachsenMetall, Hannover



Jens Bosse

Werkleiter
Essex Solutions Germany GmbH, Bramsche



Daniela Emmerink

Head of Human Resources
cunova GmbH, Osnabrück



Lars Heeren

Personalleiter Stahlwerk Lingen
BENTELER Steel / Tube GmbH & Co. KG, Lingen



Patrick Lahme

HR Direktor Deutschland
Honeywell – Elster GmbH, Osnabrück / Lotte



Petra Lemmermöhle

Personalleiterin
Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück



Agnes Luszczuk

Personalleitung Agriculture SE / Prokuristin
Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG, Spelle



Stefan Peitz

Prokurist / Verwaltungsleiter
HERZOG Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Osnabrück



Stefan Reichert

Leiter HR Chassis Components
ZF Friedrichshafen AG, Lemförde



Christian Seibt

Personalleiter Deutschland
BOGE Elastmetall GmbH, Damme



Alexander Vorndieck

Group Senior Vice President of Finance / Prokurist
Kadant PAAL GmbH, Georgsmarienhütte

Vorstand



Vorsitzender
Dr. David Frink

Vorstandsvorsitzender / CEO
Bernard Krone Holding SE & Co. KG, Spelle



stellvertretender
Vorsitzender
Michael Grunwald

Ehrenvorsitzender
NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim, Osnabrück



Stefan Peitz

Prokurist / Verwaltungsleiter
HERZOG Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Osnabrück



Jasmin Markhof

Geschäftsführerin
NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim, Osnabrück

Kuratorium



Vorsitzender
Stefan Engelshove

Business Development & Regional Management
Managing Director
Siemens Energy, Osnabrück



stellvertretender
Vorsitzender
Guido Remme

Standortleiter Multidivisionsstandort Lemförde
ZF Friedrichshafen AG, Lemförde



Dennis Dierker

Leiter Personal / Prokurist
Titgemeyer GmbH & Co. KG, Osnabrück



Oliver Kesseböhmer

Geschäftsführender Gesellschafter
Kesseböhmer Holding KG, Bad Essen



Petra Lemmermöhle

Personalleiterin
Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück



Vanessa Mele

Personalleiterin
DIOSNA Dierks & Söhne GmbH, Osnabrück



Laura Schmidt

Human Resources Manager / Personalleitung
STEMMANN-TECHNIK GmbH, Schüttorf



Christoph Wagener

Head of Human Resources CES
CLAAS E-Systems GmbH, Dissen a. T.W.

Wir über uns
Team (Stand: Mai 2025)



Jasmin Markhof

Hauptgeschäftsführerin IAV
Geschäftsführerin NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Vorstandsmitglied VME-Stiftung



Sabine Stöhr

Geschäftsführerin und stv. Hauptgeschäftsführerin IAV
Stv. Geschäftsführerin NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe
Leitung Kommunikation und Bildung
Geschäftsführerin VME-Stiftung



Kirsten Thelen

Geschäftsführerin IAV
Leitung Arbeits- und Tarifrecht



Violeta Lüttig

Assistentin der
Hauptgeschäftsführerin IAV
Geschäftsführerin NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe



Ricardo Arentz

Verbandsjurist



Jana Billigmann

Verbandsjuristin
Kommunikation und Bildung



Christine Böschbröker

Verbandsjuristin



Thea Coenen

Verbandsjuristin



Denise Dublaski

– Mutterschutz mit
anschließender Elternzeit –

Teamassistentz



Martin Farys

Verbandsjurist



Stefan Georg

Verbandsjurist



Verena Gerve

Teamassistentz



Bernadette Grabowski

Kommunikation und Bildung



Doris Hinnenkamp

Buchhaltung



Romina Horstmeyer

Kommunikation und Bildung



Emili Kersten

Buchhaltung



Sandra Lurf

Teamassistentz



Angelika Liebeck

Teamassistentz



Stefan Pape

Verbandsjurist



Elisabeth Plegge

Teamassistentz



Erik Schäfer

Verbandsjurist



Andrea Schuknecht

Teamassistentz



Rabea Stelmaszewski

Verbandsjuristin



Eike Trakies

Verbandsjurist



Jana Wilbert

– bis 23.09.2025 in Elternzeit –

Verbandsjuristin



Anca-Gabriela Hübner

Projektkoordination VME-Stiftung



Steffen Vogt

Projektkoordination VME-Stiftung

**Herausgeber**

Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
 NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
 VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Haus der Industrie

Bohmter Straße 11 49074 Osnabrück

Tel. 0541 77068-0

Mail info@iav-online.de

info.os@niedersachsenmetall.de

info@vme-stiftung.de

Berichtszeitraum Januar 2024 – Mai 2025

Erscheinungsdatum Mai 2025

Redaktion

Jana Billigmann (verantwortlich)

Thea Coenen, Bernadette Grabowski, Romina Horstmeyer, Sabine Stöhr, Kirsten Thelen

Bildnachweis

Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft-Bentheim
 NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
 VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Lukas Gruenke (S. 3, 16, 17)

LuxTeufelsWild (S. 6, 15, 31, 32)

Adobe Stock #1287244680 / anyaberkut (S. 8)

IW Medien (S. 13)

Christoph Stieve | Fürstenberg-Gymnasium Recke (S. 13)

Kai Steinkühler Photographie (S. 14)

Uwe Lewandowski (S. 14, 15)

Lars Auf der Heide und Fabian Simon | STEMMANN-TECHNIK GmbH (S. 14)

Schüler-Forschungs-Zentrum Osnabrück e. V. (S. 14)

Konrad Stöhr (S. 15)

Alexander Spiering (S. 15)

HERZOG Maschinenfabrik GmbH & Co. KG (S. 18)

Schule am Schloss – Oberschule Sögel (S. 18)

Hochschule Osnabrück (S. 18)

Ralf Hahn/istockphoto.com (S.21)

Roma_/istockphoto.com (S. 31)

**Konzeption
und Gestaltung**

Grafikbüro KLARTEXT GmbH, Osnabrück

klartext-grafik.de

Druck

Günter Druck GmbH

Eine Auswahl unserer Mitgliedsbetriebe (Stand: 07.05.2025)





Handwerkskammer Osnabrück-
Emsland-Grafschaft Bentheim

HÖLSCHER

INOEX
INSPIRE BEYOND MEASUREMENT

KAMPMANN

K¹⁹¹³
we make it grow
www.klasmann-deilmann.com

KRONE
BUSINESS CENTER **SERVICES**

hellmann
WORLDWIDE LOGISTICS

Husmann®
Umwelt-Technik

intan.

K KEIL ANLAGENBAU

KME

KRONE
FUTURE LAB

HELMERS®
INTRALOGISTIC SYSTEMS

hysana

JAN KWADE & SOHN
SEIT 1890

K
KESSEBÖHMER

KOKOS.AG
MIT KOMMUNIKATION IN FÜHRUNG GEHEN

KRONE PARTS

HERZOG

i B A
CONSULTANCY FOR THE EXTRUSION INDUSTRY

EMPTMEYER
AUFHÄNGEN & ABDECKEN

DER PARTNER
AM
BAU
BAUNTERNEHMEN
KEWE

KORTMANN

KUIPERS
technologies

hevelio

iDOO

K&S
GRUPPE

K I D GmbH
Sparte Bau-, Industrie- und Personaldienstleistungen

KÖSTER

Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

HME

IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

PAAL®

KiKxxl
Ihr Kommunikationsdienstleister

KRONE
BUSINESS CENTER **DIGITAL**

L+K LACROIX
K + KRESS

LVD **KRONE**

FAUST

MFW

PETERS
UNTERNEHMENSGRUPPE

REMONDIS[®]
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



LARU

KRONE

MÜLLER MARTINI

Piepenbrock **PE**

Rendac
by Darling Ingredients

Ruwac
Industriesauger

LEANNOVA

MASCHINEN KAUL
Fachkompetenz seit 1919

osnabus

PRODEFAC TO
FÖRDERUNGSMANAGEMENT

RICHERT
Die Fenstergruppe

Schomäcker



MEINDERS & ELSTERMANN

OSNA
PUMPENTECHNOLOGIE
a Water Is Life Group company

Prowind
Grüne Energie für Ihr Leben

RKM-ARENS Anlagenbau GmbH

SCHONE & BRUNS
INDUSTRIELLER STAHL-, ROHR- UND ANLAGENBAU

LM IT

MEURER

pacovis

REINERT-RITZ

Röchling

SCHÜCHTERMANN
KLINIK BAD ROTHENFELDE

LMIS

MEYER&MEYER

ipco

REKERS
Maschinen- u. Anlagenbau

RÖGELBERG
Getriebe

SCHWEGERMOOR GMBH

SEMCO

smartOPTIMO
Ihre Energie zählt.

Stemmann-Technik
A Walter Company

TEKTON BENDING
round solutions

VALMET AUTOMOTIVE

WALTER RAU
LEBENS-
MITTEL-
WERKE
G.M.B.H.
A BÜNGE COMPANY

SEPPELER

sonac
by Darling Ingredients

Stöckel
Fenster · Türen · Bausysteme

Tetra

VENTA

WAS
Making vehicles special

servos
Dienstleistungen der
Stadtwerke Osnabrück

Spanntec

SUBCOM
SOLUTIONS

TIEMANN

VEL

wavin

SIEMENS

SPIES
The Art of Packaging

SWO Mobil

timmer

**Volkshochschule
Meppen**

**WENTZ
MASCHINENBAU**

sievert

**Stadtwerke
Georgsmarienhütte**

SWO Netz GmbH

TITGEMEYER

**Volkswagen
Osnabrück GmbH**

WESTLAND

SIGNATA

**Stadtwerke
Osnabrück**

rasch

UNIQFOOD

VORNBAÜMEN

wiewelhove
Auftragsherstellung fester Arzneiformen



Wir danken unseren Mitgliedsbetrieben und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit.



INDUSTRIELLER
ARBEITGEBERVERBAND



NIEDERSACHSEN METALL

Bezirksgruppe Osnabrück -
Emsland - Grafschaft Bentheim

VME
STIFTUNG

Der IAV vertritt die Interessen der regionalen Arbeitgeber: Industrieunternehmen aller Branchen sowie industrienaher Dienstleister aus Stadt und Landkreis Osnabrück, der Grafschaft Bentheim und dem Emsland. Unsere Mitgliedsbetriebe, die inkl. der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe insgesamt ca. 132.400 Arbeitnehmer in über 610 Betrieben (davon ca. 21.100 Arbeitnehmer in über 130 Betrieben der OT-Fachgruppe Metall und Elektro) beschäftigen, profitieren von der umfassenden Information und Beratung im Arbeits- und Sozialrecht sowie den vielfältigen Kontakten im Bereich der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

Die Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim von NiedersachsenMetall vertritt 35 Betriebe der Metall- und Elektroindustrie mit rund 16.100 Beschäftigten im südwestlichen Niedersachsen. In tarifpolitischen, arbeits- und sozialrechtlichen sowie arbeitswissenschaftlichen Fragen setzen wir uns für unsere Mitgliedsbetriebe ein und stellen Weichen für die Zukunft der Branche. Wir stehen im Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Öffentlichkeit und beziehen Stellung zu aktuellen Themen.

Die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland fördert seit 2006 Bildung und Berufsorientierung in der Region, insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Unter dem Motto „Bildung – Chancen – Zukunft“ stoßen wir Kooperationen von Schulen, Unternehmen und Hochschulen an und setzen uns für Nachwuchskräfte ein. Als Bildungsstiftung arbeiten wir eng mit der regionalen Metall- und Elektroindustrie zusammen; Stifter ist NiedersachsenMetall.